

original: dc (fax)

kopie: brf jac kjp kt caf si grn vsg sru na cm bod
cfr

addis abeba 11.7.1991 15.00

127 hhhhh

fuer sektion fuer konsularischen schutz, pa ii, dva

lage in aethiopien

zu euren schreiben vom 26.6. (erhalten 1. juli) mit der frage, ob den auslandschweizern in hinblick auf ein eventuelles scheitern der "allparteienkonferenz" die ausreise empfohlen werden soll, moechte ich mich wie folgt aeussern:

1. stand der angemeldeten schweizerkolonie (ohne ikrk-delegation und botschaftspersonal) am 11.7.1991: 42. davon sind 9 schweizerisch-aethiopische doppelbuerger. 4 personen arbeiten fuer missionen im landesinneren. 1 skh-mitarbeiter befindet sich zeitweise auch im feld. diese leute sind die ganze zeit in aethiopien verblieben mit ausnahme von 6 personen, die nach den ereignissen wieder zurueckgekehrt sind. ob und wann weitere schweizer nach aethiopien zurueckreisen werden, ist unbekannt. in den naechsten tagen werden einige schweizer ferienhalber abreisen, die genaue zahl ist nicht bekannt.
2. stand der kolonie ist somit im vergleich zu frueheren zeiten nach wie vor tief, und die verbliebenen haben waehrend der schwierigen wochen ende mai/anfang juni bewiesen, dass sie ausharren wollen und koennen.
3. es besteht momentan kein anlass anzunehmen, dass sich die lage wieder ernsthaft zuspitzen und die generelle gefaehrung wieder das ausmass von ende mai/anfang juni erreichen wird. zweifellos koennen weitere sabotageakte nach wie vor nicht ausgeschlossen werden. die eprdf hat in den letzten tagen, angeblich in anschluss an einen vereitelten anschlag auf den bahnhof addis abeba, die wohnhaeuser aller quartiere systematisch auf waffen und diebesgut durchkaemt, strassenkontrollen durchgefuehrt und ihr sicherheitsdispositiv verstaerkt. damit waechst natuerlich auch der unwillen in der bevoelkerung. die eprdf scheint die lage aber in griff zu haben. bekanntlich ist auch die "allparteienkonferenz" insoweit ein erfolg geworden, als sie zustande kam und die vorgeschlagenen grundlagentexte verabschiedet werden konnten.
4. ich sehe somit keinen grund, ausgerechnet zu diesem zeitpunkt mit der von euch vorgeschlagenen empfehlung an die schweizer kolonie zu gelangen. um so mehr als entgegen eurer mitteilung die uno ende letzter woche beschlossen hat, ihr personal, das anfangs juni evakuiert worden war, wieder nach addis abeba zurueckzurufen (noch nicht aber die angehoerigen)

ruf.

